



6 **Mittertaler Scharte, 2631 m –
Kühtaier Höhenweg**

6.30 Std.



Vielfalt zwischen Oetz und Kühtai

Wer im Hochoetzer Wandergebiet eine ausschweifendere Tour sucht, kann die Mittertaler Scharte überschreiten und später über den Kühtaier Höhenweg den Kreis schließen. Während im ersten Teil eindrucksvolle Felskulissen Spalier stehen – unter anderem Acherkogel, Maningkogel und die Wörgratspitze –, bezaubert in der zweiten Hälfte eine ganz urwüchsige Umgebung mit Zirben, Alpenrosenfeldern und Almwiesen.

Ausgangspunkt: Bergstation Hochoetz, 2020 m, erreichbar mit der Acherkogelbahn von Oetz. Betriebszeiten Anfang Juni bis Mitte Oktober zwischen 9 und 16.30 Uhr.

Anforderungen: T3. Über die Mittertaler Scharte Steiganlage mit alpinem Anstrich (vereinzelt Drahtseile). Der Kühtaier Höhenweg verläuft im Bereich der Waldgrenze an Almen vorbei (T2, blau). Neben etwas Trittsicherheit vor allem Ausdauer notwendig.

Höhenmeter: Ungefähr 1000 Hm.

Einkehr/Unterkunft: Panorama-Restaurant Hochoetz, 2020 m. Neue Bielefelder Hütte, 2112 m, Mitte Juni bis Anfang Oktober, Tel. +43 5252 6926. Balbachalm, 1957 m, und Kühtaialealm, 1988 m, beide Anfang Juni bis Anfang/Mitte Oktober.

Beste Jahreszeit: Ende Juni bis Anfang Oktober.

Variante: Wie bei Tour 4 zum Wetterkreuz, dann auf dem Knappenweg durchs Wörgetal zur Oberen Issalm und zurück nach Hochoetz (kürzere Runde, ca. 5 Std.).

Beim Abstieg von der Mittertaler Scharte dominiert der Maningkogel.



Der Kühtaier Höhenweg verläuft idyllisch an der Waldgrenze.

Zunächst mit der Acherkogelbahn nach **Hochoetz (1)**, 2020 m, und von dort zur **Neuen Bielefelder Hütte (2)**, 2112 m. Bei der Gabelung oberhalb halten wir uns rechts und folgen dem guten Flankensteig mit wenig Auf und Ab bis kurz vor die Ruine der 1951 durch eine Lawine zerstörten **Alten Bielefelder Hütte (3)**, 2193 m. Hier zweigen wir scharf links ins Karle ab, orientieren uns ziemlich weit nach links an die Abhänge des Windeggs und steigen zuletzt mit Drahtseilhilfe durch eine Rinne bis in die **Mittertaler Scharte (4)**, 2631 m, empor.



